

FUKYU FUKUIN KYOKWAI
OSTASIENMISSION

Kyotostation: Kyoto, Shogoincho Higashimachi 10

Missionar: E. HESSEL

Pfarrer der Deutschen

Evangelischen Gemeinde Kobe

普及福音教會

東亞傳道會社

獨逸 福西 エルザス ロートリンゲン

福音教會

宣教師 ヘッセル

京都市聖護院町東町十番地
郵便 〇〇の二一五ノ六
Postfach 2156
電話 上 〇五七四 下 〇五七五
Tel. Kami 〇 5754

13. März 1935.

Wohlwundersamer Herr Professor!

Mit mir also darf die Entscheidung gegen Sie gefallen. Wie sehr uns das betrübt hat, wissen Sie. Hoffen wir, daß dieses Geschehen nicht allzulange mit fortsetzen kann, denn schließlich wird all das schreckende Unrecht, was heute Tag für Tag geschieht, einmal eine Strafe nach sich ziehen. Wir hoffen und beten zu Gott, daß unser armes deutsches Volk nicht allzulange, wie schon einmal, die Schuld seiner Verantwortlichen, an eigenen Leiden büßen muß.

Mit den Japanern hier erhält sich das Gerücht sehr hartnäckig, daß Sie eine Kunstreise beabsichtigen und dann auch erst über Japan kommen könnten. Können Sie uns nicht genauere Nachrichten darüber zukommen lassen? Es ist, wie Sie wohl schon wissen werden, notwendig, ein „round-trip-ticket“ zu kaufen, das Sie dann in die Lage versetzt, ohne besondere Untersuchen über Japan zu fahren. Japanische Postbeamte haben sich bereits gemeldet, etwa 4.200.- für diese Postreise aufzubringen, d. i. etwa 1500.-

Die Sache geht ganz von den Japanern aus, ich habe nichts
daran getan und schreibe jetzt auch nicht offiziell an Sie,
da hier die Sorge herrscht, Sie könnten mit der gebotenen
kleinen Summe unzufrieden sein. Für Japan, besonders
für das christliche Japan ist das viel Geld, kann man
doch daraus ganz bequem eine Kirche bauen! Ich be-
lahnen Sie mich wissen, ob und wann Sie kommen,
damit wir hier vorbereiten können.

Nun Sie kommen, wissen Sie auf einige
Wochen unser Gast sein: im neuerbauten „Zwingli-
haus“, wie unser Pfarrhaus jetzt heißt, nachdem
es aus einem Brande im letzten Sommer zu schü-
nerem und Zweckmäßigerem Lebenszweck als
2. Gemeindeforum entstanden ist. Das „Zwinglihaus“
heißt und nicht Kalvinhaus hat keine theologi-
schen, sondern „kalvinische“ Gründe, die Sie bei per-
sönlicher Betrachtung sofort verstehen werden.

Jetzt geht es uns gut, unser kleines Hartmann macht
sich prächtig. Hoffentlich geht es Ihnen und den Ihren
auch gütlich. Gott.

Mit den besten Grüßen

Ihr sehr ergebener

Kennel.